

INHALT

AUSBLICK

- FACHTAG „KULTURELLE BILDUNG IN DER SCHULE: TÜR AUF FÜR MEHR PARTIZIPATION“
- FACHTAG „RAUS AUS DER SCHULE: LERNEN AM ANDEREN ORT“
- VERANSTALTUNGSHINWEIS
- 6. BILDUNGSPARTNERKONGRESS
- NACHTFREQUENZ15 – NACHT DER JUGENDKULTUR
- REGIONALKONFERENZ „KULTUR MACHT STARK“
- FACHTAGUNG „FILM AB FÜR DIE INTEGRATION“

RÜCKBLICK: VERANSTALTUNGEN DER ARBEITSSTELLE

- FORTBILDUNGSTAGE ZUR „PÄDAGOGISCHEN LANDKARTE NRW“

AKTUELL

- STELLENAUSSCHREIBUNG
- JEKI WIRD ZU JEKITS: BEWERBUNGSRUNDE 2016/17

LITERATUR

- MERKHEFT.05: FOTOGRAFIE IN SCHULE UND JUGENDARBEIT
- EXPEDITION KULTURRUCKSACK – IDEENBUCH ZUM LANDESPROGRAMM

Herzlich Willkommen

liebe Leserin, lieber Leser,

zur Sommerausgabe des Newsletters der Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“. Der kommende Herbst präsentiert sich in Nordrhein-Westfalen mit einer Reihe interessanter Veranstaltungen zur kulturellen Bildung, auf die wir Sie gerne aufmerksam machen möchten. In der Rubrik „Aktuell“ finden Sie diesmal in einem Hinweis auf das neue Landesprogramm JeKits und unsere Stellenausschreibung. Nicht zuletzt möchten wir Ihnen in dieser Ausgabe auch unser neues Merkheft „Fotografie in Schule und Jugendarbeit“ vorstellen.

Ihr Team der Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“

Brigitte Schorn · Gisela Wibbing · Dirk Stute · Michael Janowicz · Evelyn Popp

AUSBLICK

FACHTAG „KULTURELLE BILDUNG IN DER SCHULE: TÜR AUF FÜR MEHR PARTIZIPATION“

Das Düsseldorfer zakk (Zentrum für Aktion, Kultur und Kommunikation) ist am 26. Oktober 2015 Veranstaltungsort des bundesweiten Fachtags „Kulturelle Bildung in der Schule: Tür auf für mehr Partizipation“. Anhand verschiedener Beispiele werden Wege aufgezeigt, wie Schulen erfolgreich partizipativ arbeiten können. Zudem werden die Chancen und Grenzen partizipativer Ansätze für die Schulpraxis diskutiert. Integriert in das Programm ist auch die diesjährige Preisverleihung des Bundeswettbewerbs MIXED UP: Schulministerin Sylvia Löhrmann wird im Rahmen des Veranstaltung den MIXED UP Länderpreis überreichen. Der Fachtag ist eine Kooperationsveranstaltung der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V. (BKJ) und der Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.kulturellebildung-nrw.de.



Lernen am anderen Ort,
Foto: Südwestfalen macht Schule

FACHTAG „RAUS AUS DER SCHULE: LERNEN AM ANDEREN ORT“

Im Kreishaus Olpe findet am 04. November 2015 der Fachtag „Raus aus der Schule: Lernen am anderen Ort“ statt. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Schulen außerschulische Lernorte nutzen und das fachliche Lernen lebendig gestalten können.

Dabei informiert die Veranstaltung auch über das Internetportal „Pädagogischen Landkarte“, auf der das LWL-Medienzentrum für Westfalen gemeinsam mit den Städten und Gemeinden alle wichtigen Informationen über außerschulische Lernorte zusammengetragen hat. Der Fachtag wendet sich in erster Linie an Schulen (Schulleiter/innen, Lehrer/innen, Fachleiter/innen) und Träger des Ganztags (Leitungen, Erzieher/innen). Veranstalter sind das LWL-Medienzentrum für Westfalen, der Kreis Olpe und die Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.kulturellebildung-nrw.de.

VERANSTALTUNGSHINWEIS

Gemeinsam mit dem Jugendamt der Stadt Oberhausen bereitet die Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“

zurzeit eine ganztägige Veranstaltung in Oberhausen vor, die sich an Jugendeinrichtungen, an Schulen sowie an Kultureinrichtungen und Kulturschaffende wendet. Ziel dieser Veranstaltung ist es, Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, aber auch (Ganztags-)Schulen mit Künstler/innen sowie Einrichtungen der kulturellen Bildung zusammenzubringen und nachhaltige Kooperationsprojekte anzustoßen. Der Termin für diese Veranstaltung wird voraussichtlich im November oder Dezember 2015 liegen. Nähere Informationen finden Sie in Kürze auf unserer Website unter www.kulturellebildung-nrw.de.

6. BILDUNGSPARTNERKONGRESS

Unter dem Titel „Memory – Erinnern will gelernt sein!“ veranstaltet die Medienberatung NRW am 25. September 2015 im Haus der Technik in Essen den sechsten Bildungspartnerkongress. Die Veranstaltung ist den vielfältigen Formen des Erinnerns an der Schnittstelle von Schulen und außerschulischen Lernorten gewidmet. Im Rahmen der Eröffnung durch die Ministerinnen Löhrmann und Schäfer sowie Claus Hamacher vom Städte- und Gemeindebund NRW präsentieren die Gewinner des Wettbewerbs „Kooperation. Konkret.“ ihre Projekte. Alle Bildungspartner NRW sowie Schulen und außerschulische Partner, die Kooperationen planen, und überhaupt alle an Vernetzung und am Thema Interessierte sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.bildungspartner.schulministerium.nrw.de.



Nacht der Jugendkultur,
Foto: Dirk Vogel

NACHTFREQUENZ15 – NACHT DER JUGENDKULTUR

In der Nacht vom 26./27. September 2015 feiert nachtfrequenz15 zum sechsten Mal die Jugendkultur. Die Nacht wird ein Feuerwerk an Kreativität und ein Markt der unbegrenzten Möglichkeiten für Jugendliche in ganz Nordrhein-Westfalen. Alles dreht

sich um die Jugendlichen und das, was sie können, zeigen und teilen möchten. In diesem Jahr beteiligen sich an dem bundesweit einmaligen Kulturevent 61 Städte und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen mit insgesamt rund 150 verschiedenen Programmen. Bei vielen der Angebote ist die Teilnahme kostenlos, teilweise sind Anmeldungen erwünscht. Informationen zum Gesamtprogramm von nachtfrequenz15 – Nacht der Jugendkultur findet man unter www.nachtderjugendkultur.de.

REGIONALKONFERENZ „KULTUR MACHT STARK“

Im Rahmen des Qualitätsverbands „Kultur macht stark“ findet am 29. September 2015 in der Thomas-Morus-Akademie Bensberg eine Regionalkonferenz zum Thema „Gutes weiter wachsen lassen – nachhaltig kooperieren in der Kulturellen Bildung“ statt. Der Qualitätsverbund „Kultur macht stark“ veranstaltet jedes Jahr acht eintägige Regionalkonferenzen zu ausgewählten Themenschwerpunkten, die sich an Fachkräfte der kulturellen Bildung und der Jugendarbeit richten. Gemeinsam mit Vertretern/innen erfolgreicher Kooperationsprojekte innerhalb und außerhalb des „Kultur macht stark“-Rahmens geht die Konferenz am 29. September

verschiedenen Fragen zum Thema „Kooperation“ auf den Grund. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Thomas-Morus-Akademie Bensberg und dem Bundesverband Museumspädagogik e. V. statt und ist angegliedert an dessen Jahrestagung. Die Teilnahme ist kostenlos. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.qualitaetsverbund-kultur-macht-stark.de.

FACTAGUNG „FILM AB FÜR DIE INTEGRATION“

„Filmbildung in der Migrationsgesellschaft“ lautet das Thema der landesweiten Fachtagung „Film ab für die Integration“, die am 29. Oktober 2015 von 09:00 bis 16:00 Uhr im Dortmunder U stattfindet. Hierzu lädt die Initiative FILM+SCHULE NRW alle interessierten Lehrkräfte sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren der Lehrerfortbildung ein. Gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, schulischer Bildung und Filmbranche sollen die Potenziale von Filmbildung in einer multikulturellen Gesellschaft diskutiert werden. Schulministerin Sylvia Löhrmann wird die Fachtagung eröffnen. Anmeldeschluss ist am 21. Oktober 2015. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.filmundschule.nrw.de.

RÜCKBLICK: VERANSTALTUNGEN DER ARBEITSSTELLE



Fortbildungstag in Oberhausen:
Workshop zur Öffentlichkeitsarbeit
Foto: LVR-ZMB / Julia Reschucha

FORTBILDUNGSTAGE ZUR „PÄDAGOGISCHEN LANDKARTE NRW“

Unter dem Motto „Lebendig – anschaulich – konkret: Lernen am außerschulischen Lernort“ führte das LVR-Zentrum für Medien und Bildung gemeinsam mit der Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“ und regionalen Partnern im Frühjahr dieses Jahres eine Veranstaltungsserie zur „Pädagogischen Landkarte NRW“ durch.

Veranstaltungsorte waren Remscheid, Aachen, Viersen und Oberhausen. Mit Fachvorträgen sowie an Thementischen und in Workshops informierte der jeweilige Fortbildungstag über die „Pädagogische Landkarte NRW“ und thematisierte an unterschiedlichen Beispielen die Rahmenbedingungen für gelingendes außerschulisches Lernen. Der Teilnehmerkreis bestand in erster Linie aus Vertreter/innen außerschulischer Einrichtungen sowie Mitarbeiter/innen kommunaler Vernetzungsstellen. Alle vier Fortbildungstage fanden eine sehr positive Resonanz. Nähere Informationen zu den einzelnen Fortbildungstagen sowie umfangreiches Veranstaltungsmaterial finden Sie auf unsere Website unter www.kulturellebildung-nrw.de.

AKTUELL

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“ sucht möglichst zum 01. Oktober 2015 eine Fachreferentin bzw. einen Fachreferenten für den Arbeitsschwerpunkt

„Kulturelle Bildung durch Gesamtkonzepte stärken“. Die Stelle hat einen Umfang von wöchentlich 39 Stunden und ist zunächst befristet bis zum 31. Juli 2019. Die Vergütung orientiert sich an den Tarifen des öffentlichen Dienstes (TVÖD). Dienort ist die Akademie Remscheid. Bewerber/innen sollten eine künstlerische, kulturpädagogische/-wissenschaftliche oder vergleichbare Ausbildung aufweisen. Bewerbungsschluss ist am 30. August 2015. Nähere Informationen mit der vollständigen Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Website unter www.kulturellebildung-nrw.de.

JEKI WIRD ZU JEKITS: BEWERBUNGSRUNDE 2016/17

Das Programm „JeKits – Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen“ ist mit Beginn des laufenden Schuljahrs gestartet. Es ist das landesweite Nachfolgeprogramm von JeKi („Jedem Kind ein Instrument“). JeKits ist ein kulturelles Bildungsprogramm in der Grundschule in Nordrhein-Westfalen. Für den Start sind 104 Plätze vergeben worden, 59 mit dem Schwerpunkt Instrumente, 26 mit dem Schwerpunkt Singen und 19 mit dem Schwerpunkt Tanzen. Über die Teilnahme im laufenden Schuljahr entschied eine Jury im Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport. Für alle Grundschulen mit ihren Kooperationspartnern, die sich für das Programm interessieren und bisher noch keinen Zuschlag erhalten haben, gibt es die Möglichkeit für einen Start im nächsten Schuljahr. Informationen zum Bewerbungsverfahren für Grundschulen, JeKits-Institutionen und weitere außerschulische Kooperationspartner für das Schuljahr 2016/17 finden Sie unter www.jekits.de.

LITERATUR



MERKHEFT.05: FOTOGRAFIE IN SCHULE UND JUGENDARBEIT

Unter dem Titel „Fotografie in Schule und Jugendarbeit. Informationen für Kooperationen“ ist das neue Merkheft der Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“ erschienen.

Vor dem Hintergrund der technischen Entwicklung der Fotografie (Digitalisierung) und ihrer damit einhergehenden Renaissance in der praktischen pädagogischen Arbeit werden in dem Heft verschiedene Angebots- und Kooperationsformen beschrieben, die sich in den letzten Jahren entwickelt haben. Gelungene Praxisbeispiele machen die positiven Effekte der Kooperation von Schulen und Einrichtungen der Jugendarbeit mit professionellen Fachkräften der Fotografie deutlich. Dabei werden konkrete Planungs- und Durchführungskonzepte von Fotografie-Projekten vorgestellt. Zudem enthält das Heft weitere praktische Hilfen wie eine Checkliste für Kooperationen, Finanzierungstipps, Adresslisten, Literaturhinweise, Linklisten, Tipps für die Praxis sowie Hinweise auf Wettbewerbe. Das merkheft.05 entstand unter Mitarbeit des Deutschen Kinder- und Jugendfilmzentrums (KJF) und der Landesarbeitsgemeinschaft Kunst und Medien NRW e. V. Das Heft kann bei der Arbeitsstelle bestellt werden und steht darüber hinaus als

Download zur Verfügung. Beide Angebote sind kostenfrei. Nähere Informationen mit Bestell- und Downloadmöglichkeit erhalten Sie unter www.kulturellebildung-nrw.de.



EXPEDITION KULTURRUCKSACK – IDEENBUCH ZUM LANDESPROGRAMM

Seit seiner ersten Ausschreibung 2011 ist die Beteiligung am „Kulturrucksack NRW“ im Jahr 2015 auf 196 Kommunen an 68 Standorten gewachsen. Das verantwortliche Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport hat nun ein Praxishandbuch zum Landesförderprogramm vorgelegt. Auf 130 Seiten will die „Expedition Kulturrucksack“

Erreichtes sichtbar machen, Ideen weitertragen und Akteure der kulturellen Bildung darin ermutigen, ungewohnte Wege zu suchen, zu erkunden und zu beschreiten. Neben einer Einordnung des Förderprogramms in die Landespolitik enthält das Buch Impulse von Fachautoren zu sechs für den Kulturrucksack zentralen Herausforderungen: Jugendorientierung, Zielgruppenansprache, Teilhabegerechtigkeit, Grenzgänge, Mobilität und Städtebündnisse. Zu diesen Themen liefern zahlreichen „Exkursionen“ eine Fülle von Projekten und Konzepten aus der Praxis. So bietet das Ideenbuch zahlreiche Anregungen für alle Akteure der kulturellen Bildung. Das Buch kann kostenlos unter der Veröffentlichungsnummer 2071 bestellt werden über Nordrhein-Westfalen direkt (Tel.: 0211 / 837-1001). Nähere Informationen erhalten Sie unter www.kulturrucksack.nrw.de.

Arbeitsstelle
Kulturelle Bildung

in Schule u. Jugendarbeit NRW

Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung
in Schule und Jugendarbeit NRW“
Küppelstein 34
42857 Remscheid
Tel.: 02191 794-370
E-Mail: info@kulturellebildung-nrw.de
Internet: www.kulturellebildung-nrw.de

Eine gemeinsame Einrichtung von:

Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Rechtsträger:

**AKADEMIE
REMSCHIED**